

TOP „Ausbauplanung für Photovoltaik auf kommunalen Dächern der Gemeinde Bovenau“

Die Gemeindevertretung solle beschließen, dass auf den kommunalen Liegenschaften alle geeigneten Gebäude (Dachflächen) mit Photovoltaikanlagen auszustatten sind. Bei der Sanierung kommunaler Liegenschaften werden ebenso wie bei Neubauten Photovoltaikanlagen verbindlich eingeplant. Die Maßnahmen sollen unter Einbezug der Klimaschutzagentur des Kreises Rendsburg-Eckernförde umgesetzt werden.

Der Bürgermeister wird beauftragt, durch die Verwaltung bis zur 2. Sitzung der Gemeindevertretung im Jahr 2023 eine Machbarkeits- und Kostenplanung für die Nutzung von Photovoltaikanlagen auf den kommunalen Dächern Bürgerzentrum „Uns Huus“ und Feuerwehrgerätehaus durchführen zu lassen, auf deren Basis die Beschlussfassung der Gemeinde erfolgen soll.

Die erforderlichen Haushaltsmittel sind für die Planung und Umsetzung im Jahr 2023 bereitzustellen. Die Anschaffung der Anlagen amortisiert sich über die Betriebsdauer.

Begründung:

Die Gemeinde Bovenau hat sich neben der Windenergie auch bereits für die Energiegewinnung aus Solarenergie auf ausgewählten Flächen in der Gemeinde entschieden. Die ambitionierten Klimaziele der Bundesregierung sowie des Landes Schleswig-Holstein können nur mit mehr erneuerbaren Energien erreicht werden. Hier sollte die Kommune mit gutem Beispiel voran gehen.

Um unabhängig von der Energieversorgung und steigenden Strompreisen zu werden, aber auch um einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende zu leisten ist es erforderlich das bereits versiegelte Potenzial innerhalb der Gemeinde zu nutzen. Dazu soll der gewonnene Strom für die Kompensation des eigenen Energieverbrauches genutzt werden.

Zudem ist der gewonnene Strom CO₂-neutral, was dem Klimafußabdruck und der zukünftig zu betrachtender CO₂-Bilanzierung der Gemeinde (www.klima-navi.com) zugutekommt.

gez. Prieß

Frank Prieß